



Ansicht Seite Hotel Schneggen mit heutiger Gartenwirtschaft und Gemeindehaus hinten rechts.

Aktuell unterstützen folgende Firmen und Familien die BrauGarage:

Senn AG Automobile, Besenbüren	Konstruktiv GmbH, Gränichen
HUWA Waschmaschinen AG, Gontenschwil	Papier + Karton AG, Muhen
BrauerTom, Seengen	RabenBrau GmbH, Gränichen
IG GasthausBrauerei, Gränichen	Obrist Gerüste GmbH, Lenzburg
Siegenthaler Haustechnikplanung, Oberentfelden	Familie Meyer, Dottikon
Fischer Werke, Reinach	Alu-Menziken, Reinach
Und bereits über 30 Privatpersonen	

Ich werde Gönner
der Reinacher MikroGasthausBrauerei

„BrauGarage“





Die unverwechselbare MikroGasthausBrauerei „BrauGarage“!

unkonventionell – unkompliziert – überraschend – eben
unverwechselbar



Bieriges Degustationsset



MikroGasthausBrauerei „BrauGarage“ Reinach

Warum in die Ferne schweifen? Was Sie wollen, liegt so nah!

Mit Ihnen als Gönner setzen wir diesen Plan um!

So werden Sie als Gönner ein Teil der Rynecher Bierkultur:

- Mit einem Finanzierungsbeitrag ab Fr. 100.- sind Sie dabei!
- Oder schenken Sie Freude und machen jemanden zum Gönner!

Weitere Informationen:

online auf www.braugarage-reinach.ch, auf Facebook oder www.ig-gasthausbrauerei.ch

Nächste Termine:

Baustellenapéro Frühling 2018
offizielle Begrüssung aller Gönner bei der Hauptprobe.
Geplante Eröffnung Juni 2018

Die Interessengemeinschaft GasthausBrauerei



Geschichte

Als Erweiterung der kleinen RabenBrau Bierbrauerei in Gränichen gärt seit 2-3 Jahren die Idee einer unverwechselbaren GasthausBrauerei, ein Erlebnisort für Alle, für Mann wie Frau, Jung und Alt. Kurzum, eine Erlebnisbrauerei. Mit dem klaren Ziel, im Grossraum Wynental eine geeignete Lokalität, oder sogar geeignete Lokalitäten zu finden. Denn, um a) auch einen wirtschaftlichen Erfolg in der schwierigen Gastronomie zu erreichen und b) die Genussvielfalt, die Freude eben auch wirklich lokal, in unterschiedlichen Einzugsgebieten zu etablieren, brauchen wir eine breit abgestützte Basis.

- Mit diesem Ziel vor Augen gründeten wir die Interessengemeinschaft GasthausBrauerei.
- Realisieren Sie mit uns diese Idee, erleben Geselligkeit und Freude. Machen Sie mit und unterstützen Sie die Idee mit Fr. 80.-/Jahr und erhalten u.a. Bier von einem Sondersud, sowie eine Einladung zur jährlichen Infoveranstaltung.

Ausblick, eine GasthausBrauerei „der Ort, wo Freunde sich treffen“

Geselligkeit, altes Handwerk, Heimat und Traditionen. Das sind Werte, die uns wichtig sind und wir mit der Gründung der IG bzw. der geplanten Gasthausbrauerei ins Leben rufen wollen.

- **Zentral dabei ist die Finanzierung.** Dazu brauchen wir eine breite Basis, welche mit der IG gelegt ist.
- Ein sehr wichtiger Punkt ist der Einbezug der heimischen **Bierkultur im Aargau.** So möchten wir den immer zahlreicher werdenden Mikrobrauereien eine interessante Plattform bieten, um sich dem Publikum in einem attraktivem Umfeld präsentieren zu können.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.ig-gasthausbrauerei.ch



Weitere Optionen:

- Grössere Beträge in Form von Darlehen besprechen wir gerne mit Ihnen.
- Ein Sponsoring für Gär- und/oder Lagertank mit Ihrem Firmenlogo oder Firmennamen?

Oder schenken Sie jemandem Freude, machen Sie jemanden zum Gönner!

- Teilen Sie uns die Adresse der beschenkten Person mit, dann stellen wir die Bestätigung auf deren Namen aus und senden die Bestätigung Ihnen zu. Ein ideales Geschenk, nicht wahr?

Anmeldung:

- Vorname: _____ Name: _____
- Adresse _____ PLZ & Ort: _____
- Emailadresse _____
- Ort & Datum: _____ Unterschrift _____

Senden an:

Per Post: Brau(ch)tum GmbH
Hauptstrasse 70a, 5734 Reinach

Per Email: info@braugarage-reinach.ch

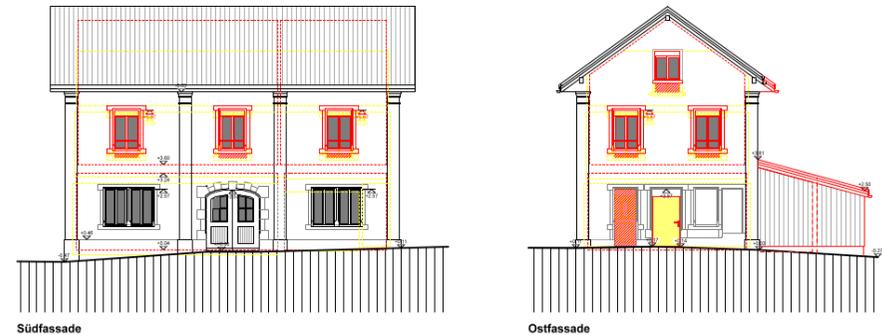
Sobald wir die Anmeldung erhalten, senden wir Ihnen die Bestätigung mit einem Einzahlungsschein zu.

Oder zahlen Sie den Finanzierungsbeitrag gleich mit dem beliegenden Einzahlungsschein ein und erhalten direkt die Bestätigung sowie die Gutscheine umgehend.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne persönlich zur Verfügung.
Fritz Züger - Tel 076 424 01 00



Ansicht der Pläne Umbau 2017: Südfassade (links) und Ostfassade (rechts)



Ansicht der Pläne Umbau 2017: Nordfassade (links) und Westfassade (rechts)



